

# Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt

Mai und Juni 2017

---



Eure Rede sei  
allezeit freundlich  
und mit Salz  
gewürzt.  
Kolosser 4,6

# Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt. Kolosser 4,6

## Gedanken zum Monatsspruch für Mai 2017

Natürlich sollen wir auch miteinander freundlich reden – ich meine, wenn wir unter uns sind, von Christ zu Christ miteinander reden. Wenn wir im Bibelgespräch miteinander um das Verständnis eines Bibeltextes ringen, wenn wir uns nach dem Gottesdienst beim Kaffee unterhalten. Das wird uns auch selten schwer fallen. Ist das, was wir sagen, aber auch „mit Salz gewürzt“? Kommen wir auf den Punkt, reden wir über die wirklich drängenden Fragen unseres Glaubens? Oder reden wir um den heißen Brei herum, sagen uns nur Selbstverständlichkeiten, bei denen alle zustimmend mit dem Kopf nicken? Mit anderen Worten: Ist unser Gespräch manchmal so nichtssagend wie ein Essen, dem das Salz fehlt? Trauen wir uns, zum Salzstreuer zu greifen? Nicht, weil wir die Provokation um der Provokation willen suchen, sondern um etwas Ehrlichkeit ins Gespräch zu bringen: „Das kann ich nicht glauben“, „Das sehe ich anders“ oder „Darüber würde ich gerne mit euch reden“.

Wenn wir unter uns sind, können wir das lernen: Gleichzeitig freundlich und zugewandt zu sein und dabei doch klar und ehrlich und wenn es nötig ist, auch mit Biss. Denn Paulus will uns mit diesem Wort auf den Ernstfall vorbereiten: Auf das Gespräch mit Menschen, die unseren Glauben *nicht* teilen. Die vielleicht sogar einmal unfreundlich sind. Da ist es wichtig, nicht einfach mit gleicher Münze zurückzuzahlen, ruhig, sachlich und eben – freundlich zu bleiben. Dann können wir das, was wir im Gespräch über den Glauben mit unseren Mitchristen geklärt haben, in das Gespräch einbringen – als Salz in der Suppe, genau die Prise, die die Suppe schmackhaft macht. Aber Vorsicht: Nicht den Deckel vom Salzstreuer abschrauben! Es gibt auch ein Zuviel – wo wir in evangelistischem Übereifer zu viel und zu fromm reden. Wir wollen doch, dass das Gespräch eine Fortsetzung findet, oder? Dann sollte uns daran liegen, dass die Suppe beiden schmeckt.

Matthias Reumann

## Die Woche in Frankfurt (Oder)

### Sonntag

#### Gottesdienst

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl am 7. Mai (Jubilate) und am 4. Juni (Pfingsten)

### Dienstag

15.00 Uhr

**Frauentreff** am 2. Mai und am 6. Juni  
(regelmäßig am 1. Dienstag des Monats)

15.00 Uhr

**Liedercafé** am 20. Juni

### Mittwoch

18.30 Uhr

**Bibelgespräch** mit Matthias Reumann

3. Mai	Apostelgeschichte 18,18-19,7
10. Mai	Apostelgeschichte 19,8-40
17. Mai	Apostelgeschichte 20
24. Mai	Apostelgeschichte 21,1-36
31. Mai	Apostelgeschichte 21,37-22,29
7. Juni	Apostelgeschichte 22,30-23,35
14. Juni	Apostelgeschichte 24
21. Juni	Apostelgeschichte 25
28. Juni	Apostelgeschichte 26

19.45 Uhr

**Chor** mit Reinhard Noack

### Donnerstag

16.00 Uhr

**Gebetsstunde** (nicht am 25. Mai – Christi Himmelfahrt)

# Gottesdienste im Mai und Juni

Frankfurt (Oder) – 10.00 Uhr

## Sonntag 7. Mai

Jubilare

Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Matthias Reumann

„Stein auf Stein“

(1. Petrus 2,4-10)

## Sonntag 14. Mai

Kantate

Predigt: Thomas Hölzemann

## Sonntag 21. Mai

Rogate

Predigt: Matthias Reumann

„In seinen Fußstapfen“

(1. Petrus 2,11-25)

## Sonntag 28. Mai

Exaudi

Predigt: Matthias Reumann

„Allzeit bereit“

(1. Petrus 3,1-17)

## Sonntag 4. Juni

Pfingsten

Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Doris Knerr

## Sonntag 11. Juni

Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann

„Kein Wunschkonzert“

(1. Petrus 4,1-11)

## Sonntag 18. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann

„Durchhalteparolen“

(1. Petrus 5,1-11)

## Sonntag 25. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Tag der Gemeinschaft  
in Woltersdorf

kein Gottesdienst in der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft

## Gespräch über den Gottesdienst

Manchmal ist es gut, über Dinge zu reden, die selbstverständlich scheinen – wie unseren Gottesdienst. Wie erleben wir den Gottesdienst? Was hat sich bewährt? Was können wir anders machen? Wie sieht der Gottesdienst aus, in dem *wir* uns zu Hause fühlen, in den wir aber auch *andere* gerne einladen?

Am **Samstag, dem 17. Juni** und am **Samstag, dem 8. Juli** – jeweils von 9-12 Uhr ist Zeit, um über alle Fragen des Gottesdienstes miteinander ins Gespräch zu kommen. Mögliche Themen: Grundfragen des Gottesdienstes, Gottesdienstleitung, Predigt, Gebet, alte und neue Lieder, Feier des Abendmahls. Jeder Beitrag ist willkommen!

## Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

7. Mai	Heinz Finzel	3. Juni	Michael Moosdorf
7. Mai	Elfriede Pooch	4. Juni	Christine Kurtz
12. Mai	Martha Köhler	8. Juni	Ingeborg Gerlach
20. Mai	Emilie Noack	17. Juni	Franziska Horst
27. Mai	Ruth Moosdorf	22. Juni	Edith Dams

## Wir beten für unsere Kranken

Inge Gerlach – Wolfgang Meißner – Johannes Moosdorf – Elfriede Pooch

## Wir trauern

Am 6. März ist Günter Pooch im Alter von 80 Jahren gestorben. Seine Familie konnte sich auf ihn als Ehemann, Vater und Großvater immer verlassen. Er hat in der Gemeinschaft mit seinem festen Glauben und seinen kritischen Fragen vielen geholfen. Wir danken Gott für den Weg, den wir mit einer häuslichen Abendmahlsfeier bis zuletzt gemeinsam gehen konnten. Wir bitten ihn um seinen Trost für seine Frau und seine Kinder und für alle, die um ihn trauern.

## Die Woche in Eisenhüttenstadt

### Sonntag

15.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde** am 7. Mai (Jubilate) im Pfarrhaus der Ev. Nikolaikirchengemeinde Oderstr. 1

### Montag

18.00 Uhr **EC-Jugendkreis**  
im Gemeindezentrum der Ev. Friedenskirchengemeinde Robert-Koch-Str. 37

### Dienstag

20.00 Uhr **Bibelstunde** im Pfarrhaus der Ev. Nikolaikirchengemeinde Oderstr. 1

9. Mai	Einführung in den Jakobusbrief
16. Mai	Jakobus 1,1-18
23. Mai	Jakobus 1,19-27
6. Juni	Jakobus 2,1-13
13. Juni	Jakobus 2,14-26
20. Juni	Jakobus 3,1-12

20.00 Uhr **Gesprächskreis** an wechselnden Orten

2. Mai	Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz
30. Mai	Rätsel „Judas“
27. Juni	Der interreligiöse Dialog

### Gottesdienst mit Taufe zu Christi Himmelfahrt

am **25. Mai 2017** um 10.00 Uhr in der Ev. Friedenskirchengemeinde unter freiem Himmel – mit gemeinsamem Mittagessen

### Ansprechpartner in Eisenhüttenstadt

Hans und Ute Raasch, Bahnhofstr. 35, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel.: (03364) 5520871

## Regionaler Lobpreis- und Gebetstreff

Beten, Singen und Hören auf Gottes Wort mit Geschwistern aus den Gemeinschaften der Region – am **19. Mai** um 19.00 Uhr im Raum der Stille im Krankenhaus Woltersdorf.

## Evangelischer Kirchentag 2017 in Berlin und Wittenberg

Das größte Treffen evangelischer Christen in Deutschland kommt im Jahr des Reformationsjubiläums vom **24.-28. Mai** in den Osten Deutschlands. Das Gemeinschaftswerk stellt sich auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vor und ist Mitveranstalter des „Christus-Tags“ an Christi Himmelfahrt innerhalb des Kirchentags.

## Sonntag der Begegnung

Wir bekommen Besuch! Die Landeskirchliche Gemeinschaft Berlin-Hohenschönhausen macht am **11. Juni** einen Ausflug nach Frankfurt (Oder). Nach dem Gottesdienst stehen auf dem Programm das gemeinsame Mittagessen, ein Rundgang durch die Frankfurter Innenstadt und zum Abschluss Kaffee und Kuchen.

---

## Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder)

Pillgramer Str. 12 15236 Frankfurt (Oder)

[www.lkg-ffo.de](http://www.lkg-ffo.de)

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder) gehört zum Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg, einem freien Werk innerhalb der Evangelischen Kirche.



[www.gwbb.de](http://www.gwbb.de)

<b>Vorsitzender</b>	Reinhard Noack, Biegener Str. 16, 15236 Frankfurt (Oder), Tel.: (0335) 545760
<b>Prediger</b>	Matthias Reumann, Pillgramer Str. 12, 15236 Frankfurt (Oder), Tel.: (0335) 5008742, E-Mail: <a href="mailto:matthiasr5@aol.com">matthiasr5@aol.com</a>
<b>Konto-Nr.:</b>	Deutsche Bank Potsdam IBAN DE 11 1207 0024 0205 0516 00 BIC DEUTDEDB160



## Sommerfrische

Herzliche Einladung zum  
**Liedercafé**  
am 20. Juni um 15.00 Uhr  
zu Kaffee und Kuchen mit  
gemeinsamem Singen und  
Texten zum Sommer

Wo auch immer Sie sich im Sommer erholen wollen – ob in den Bergen, an heimischen oder fernen Stränden oder im eigenen Garten: Es ist gut, frisch in den Sommer zu starten. Wie könnte man das besser tun, als sich gemeinsam mit netten Menschen auf die warme Jahreszeit einzustimmen? Mit sommerlichen Liedern, frischen Gedanken und natürlich mit reichlich Kaffee und Kuchen.

## Tag der Gemeinschaft am 25. Juni in Woltersdorf

„Jetzt geht's los!“ In diesem Jahr machen sich am 25. Juni viele Berliner und Brandenburger Gemeinschaftsgeschwister auf nach Woltersdorf. Hier trifft sich die große Familie des GWBB zu einem bunten und fröhlichen Tag mit Gottesdienst, Kinderprogramm, offener Bühne und ganz viel Zeit zur Begegnung.

Als Referent wird Oliver Ahlfeld vom Gnadauer Verband mit dabei sein. Wir freuen uns auf das große Treffen in unserem Gemeinschaftswerk, bei dem auch wieder herzlich zum Mitmachen eingeladen wird.

